



Politischer Begleitkreis – 1. Sitzung

3. Mai 2018

Moderation



Simon Oerding
IFOK GmbH



Willi Kolks
Abteilungsleiter Planung
Straßen.NRW



Rüdiger Däumer
Projektleiter „Rheinspange 553“
Straßen.NRW

Die Zusammensetzung des Begleitkreises



18:00 Uhr

Was ist der Begleitkreis?

- Einführung und Vorstellung
- Selbstverständnis und Aufgaben

18:15 Uhr

Wo stehen wir gerade?

- Hintergrund der Planung und Beteiligungskonzept
- Stand der Planung und nächste Planungsschritte
- Ablauf Verkehrsuntersuchung

19:00 Uhr

Rückfragen und Diskussion

19:45 Uhr

Wie geht es weiter?

- Weiteres Vorgehen

20:00 Uhr

Ende der Veranstaltung



Selbstverständnis und Aufgaben des politischen Begleitkreises



Der Begleitkreis wird das **gesamte Planungs- und Genehmigungsverfahren** begleiten.



Er ermöglicht einen frühzeitigen und dauerhaften Informationsaustausch mit den regionalen **Amts- und Mandatsträgern**.



Er **berät** Straßen.NRW und artikuliert frühzeitig **Ansprüche und Bedarfe** an die Planung.



Die Moderation erstellt ein kurzes **Ergebnisprotokoll**.



Anlass- oder themenbezogen können **Gutachter und Experten**, in den Begleitkreis eingeladen werden.

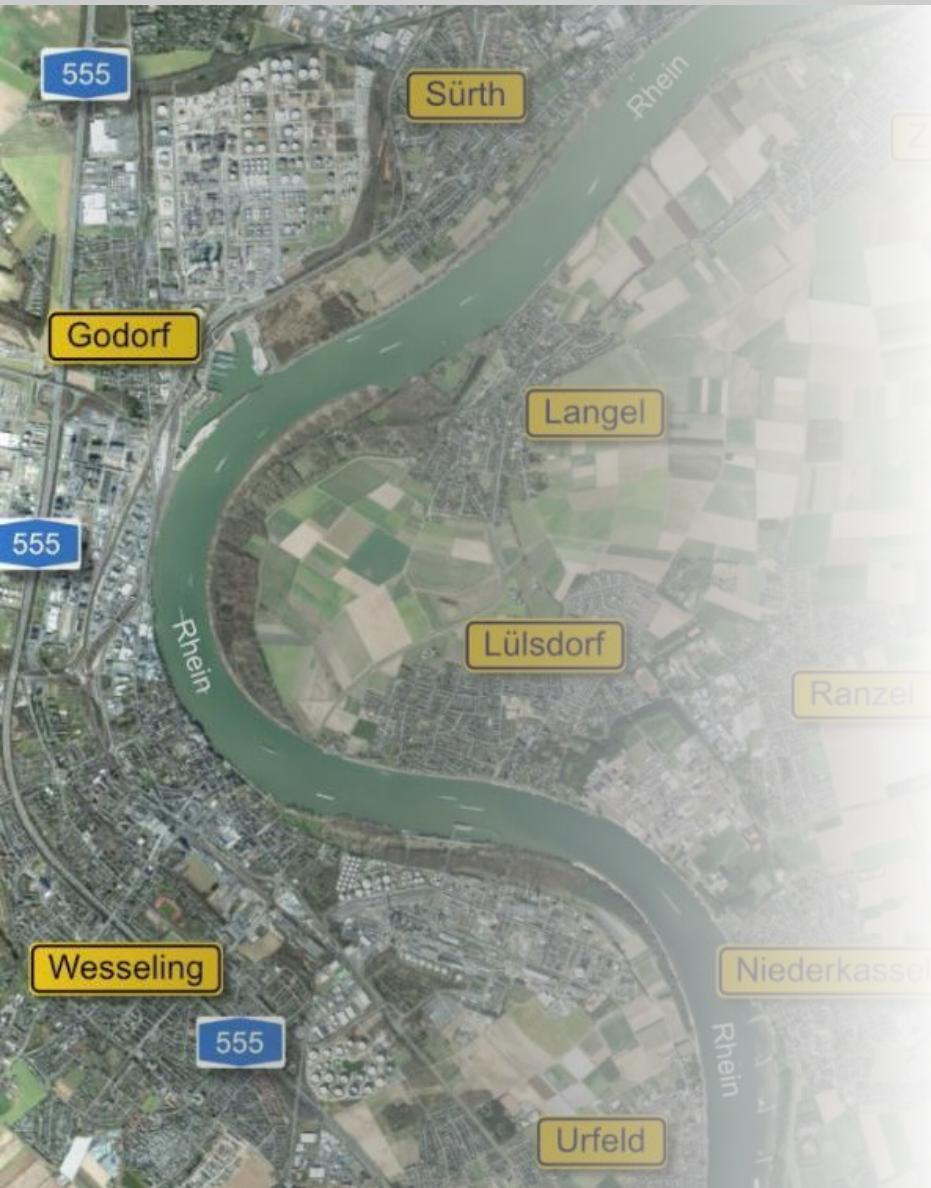


Hintergrund der Planung und Beteiligungskonzept

Willi Kolks, Straßen.NRW, Abteilungsleiter Planung



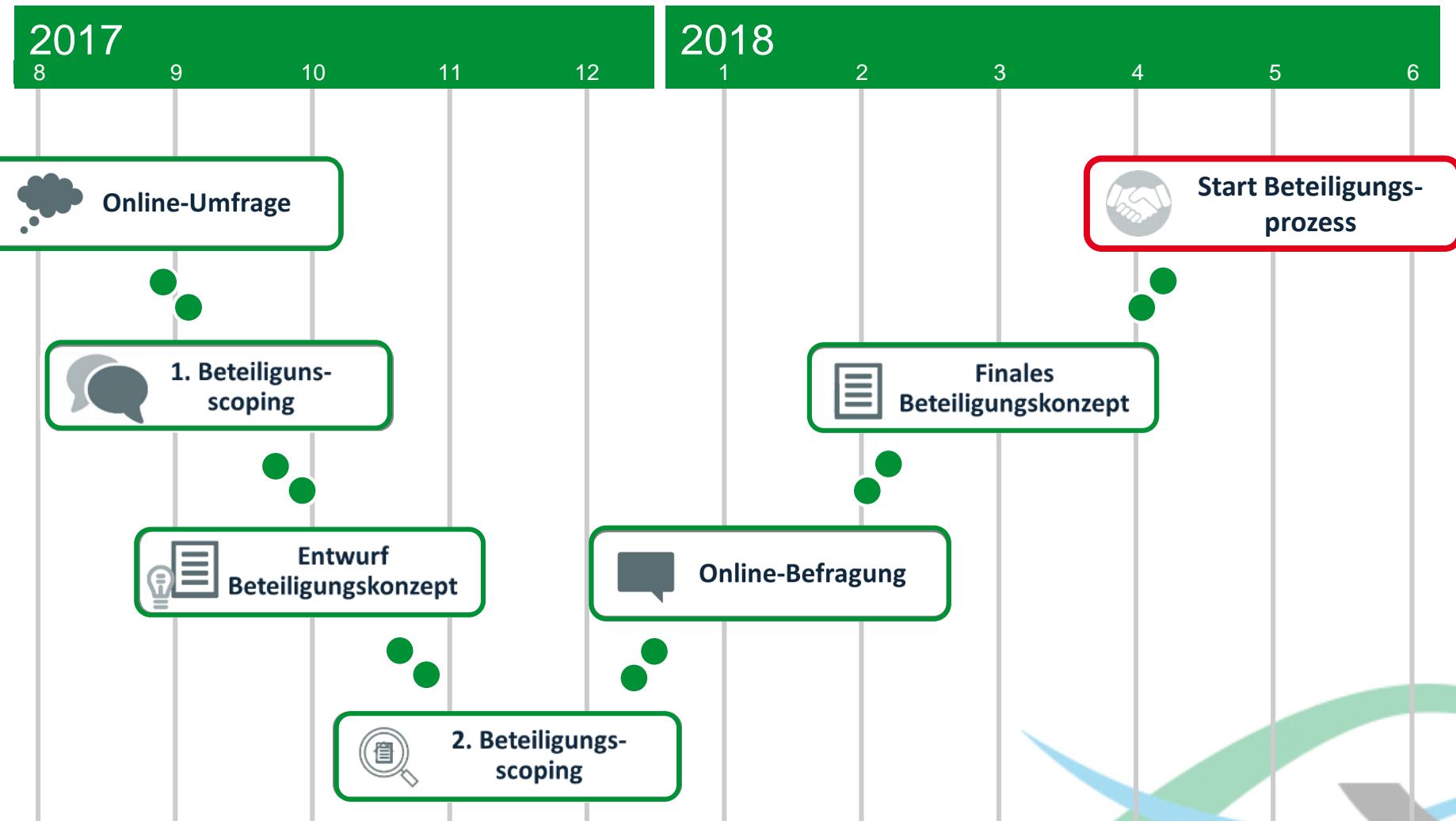
RHEINSPANGE 553
WWW.STRASSEN.NRW.DE



Rahmenbedingungen und Leitplanken

- Bundesverkehrswegeplan 2030:
Planungsauftrag des Bundes an das Land NRW für eine **4-streifige Autobahn** zwischen der A 555 und der A 59
- **Verknüpfungspunkte BAB-Netz** variabel
- **Trassenführung und Gradiente** variabel
- **Verknüpfungspunkte mit nachgeordnetem Netz** variabel

„Beteiligungsscoping“





Ablauf der Beteiligung

Gremienarbeit

 Dialogforum

 Politischer Begleitkreis

Veranstaltungen

 Infomärkte

 Info-Tour

Kommunikation

 Projektwebsite

 Infobrief

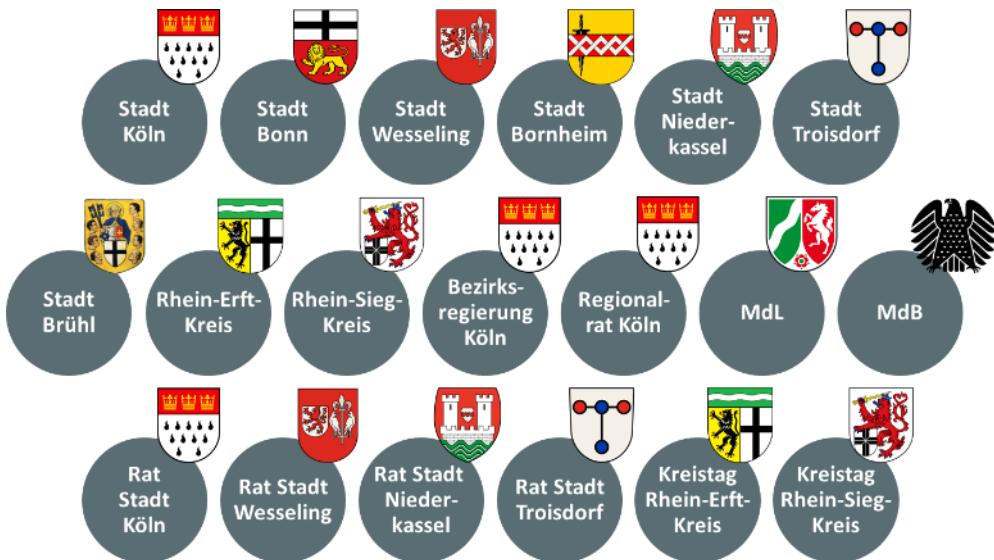
 Presse, Radio, Fernsehen

 Postwurfsendung

Zusammensetzung der Gremien:



Politischer Begleitkreis



Dialogforum

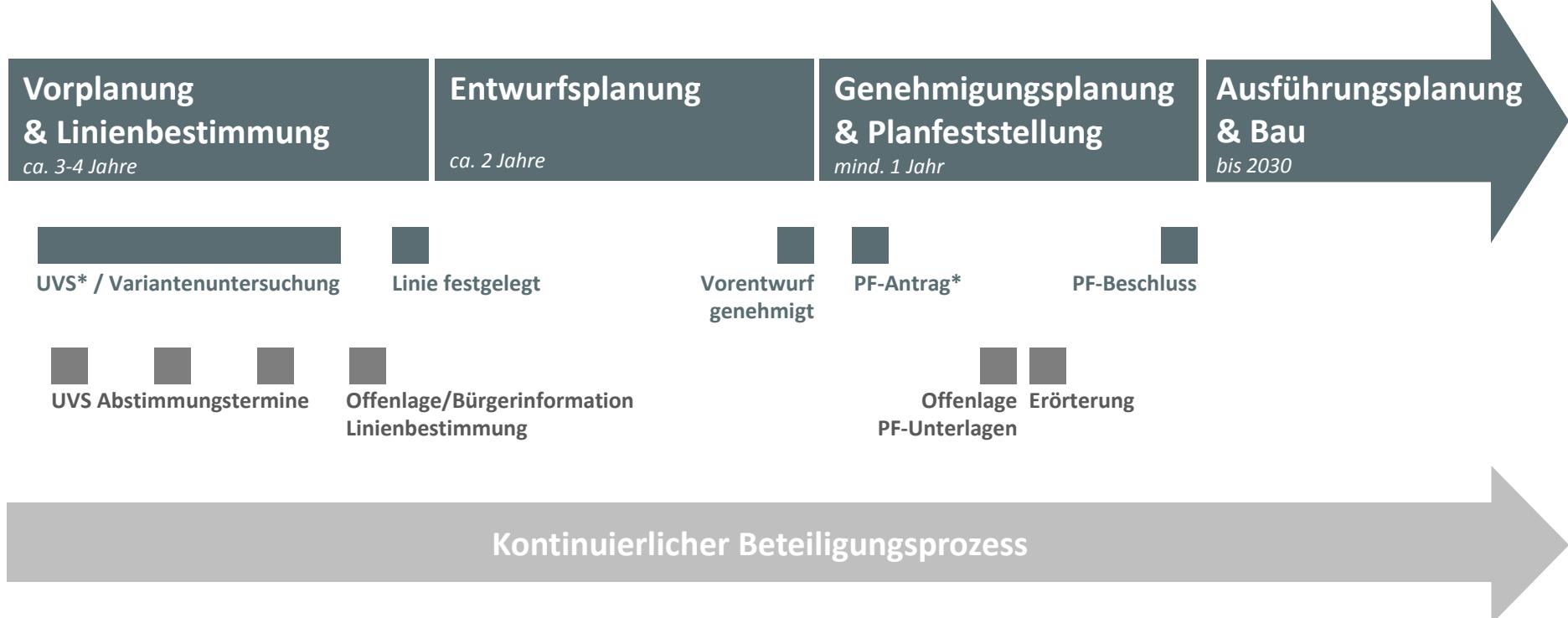




Stand der Planung und nächste Planungsschritte

Rüdiger Däumer, Straßen.NRW, Projektleiter

Planungsprozess



* UVS: Umweltverträglichkeitsstudie; PF: Planfeststellung

Zu erstellende Gutachten/ Fachplanungen in der Vorplanung



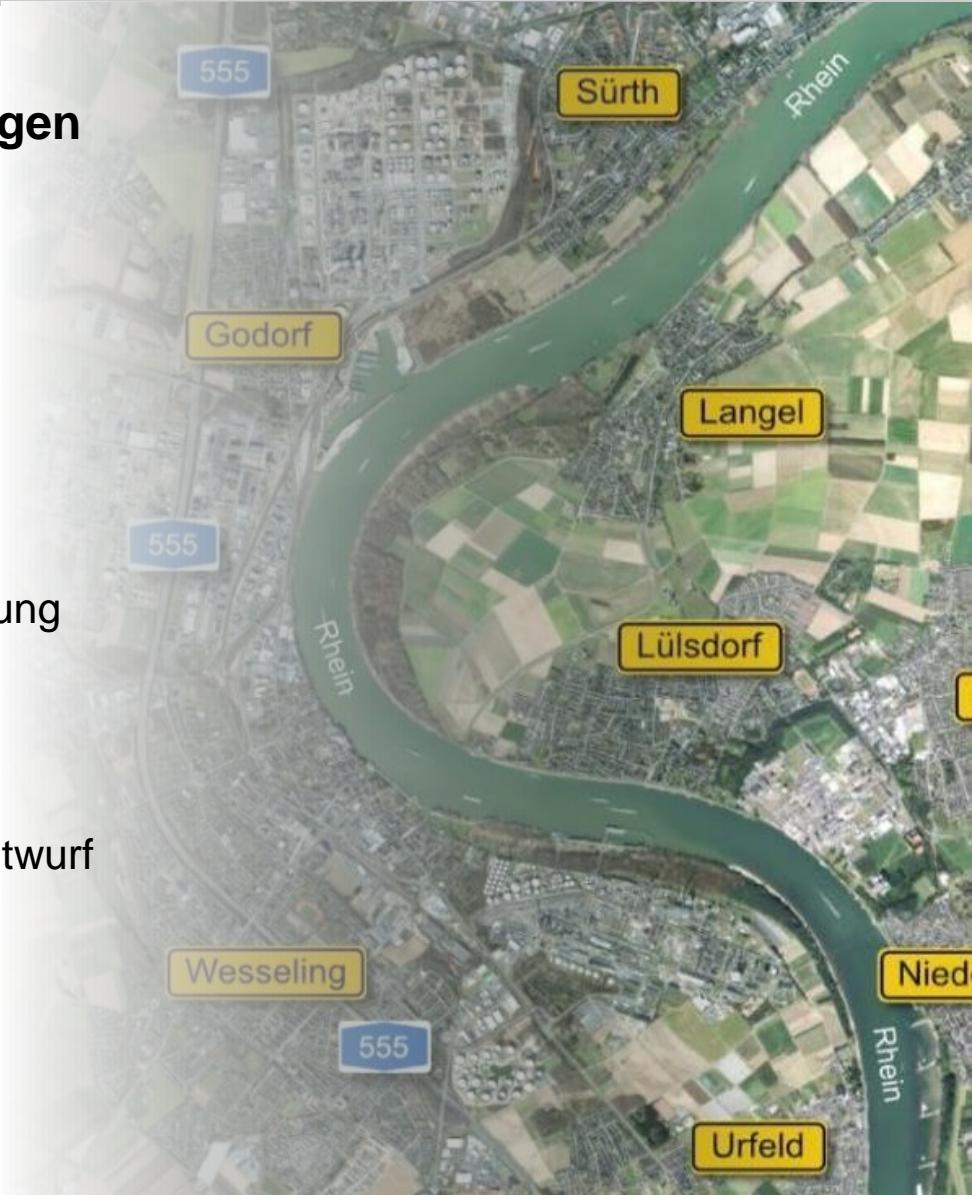
- Verkehrsuntersuchung



- Umweltverträglichkeitsuntersuchung



- Straßenplanerischer Variantenentwurf





Ablauf Verkehrsuntersuchung

Frank Weiser, Brilon Bondzio Weiser, Geschäftsführer



RHEINSPANGE 553
WWW.STRASSEN.NRW.DE



Großräumige Verkehrsuntersuchung Raum Köln-Bonn inkl. Rheinspange 553

Dialogforum 02.05.2018 und Politischer Begleitkreis 03.05.2018

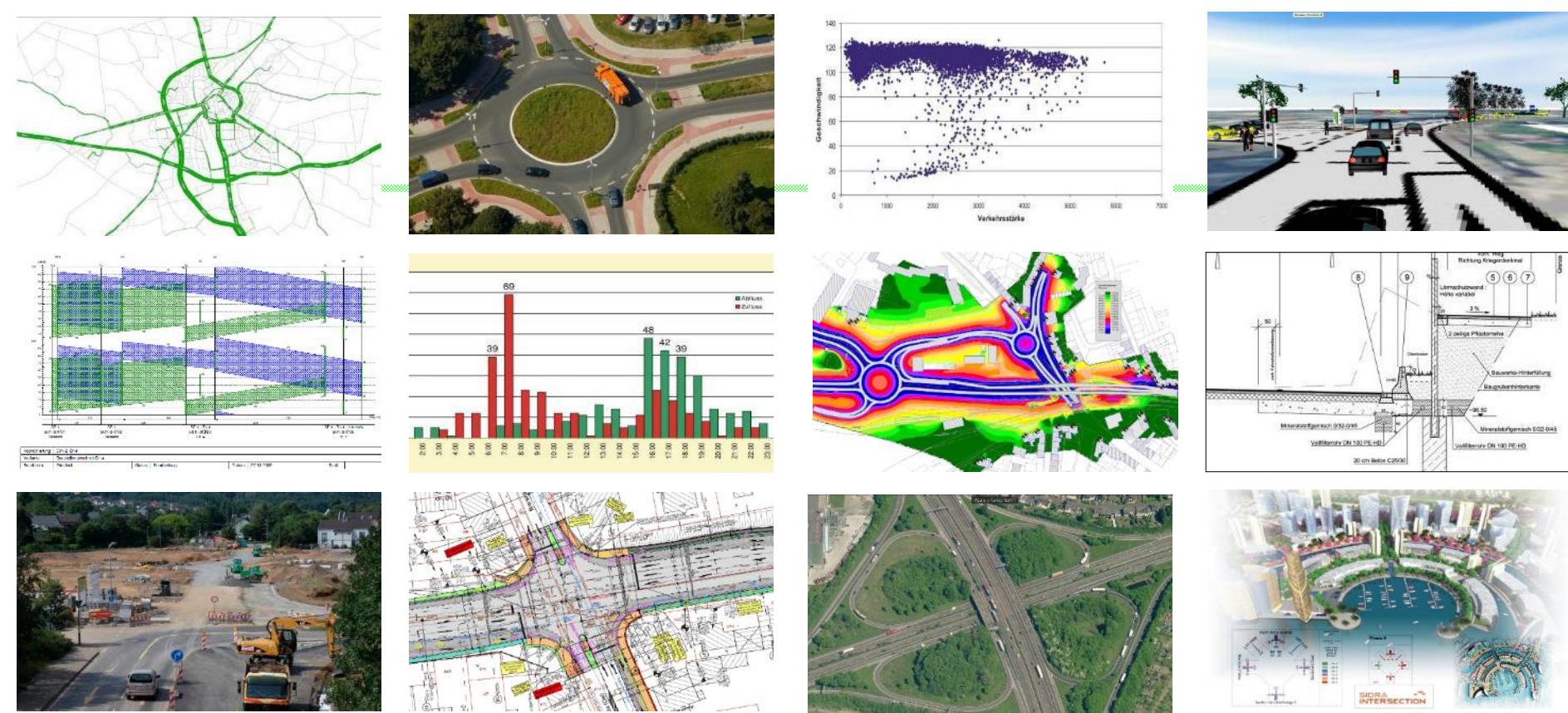
Dipl.-Ing. Alexander Sillus
Abteilungsleiter Verkehrsplanung

Dr.-Ing. Frank Weiser
Geschäftsführender Gesellschafter

Brilon Bondzio Weiser
Ingenieurgesellschaft für Verkehrswesen mbH
Universitätsstraße 142
44799 Bochum

Inhalt

- Vorstellung des Büros
- Aufgabenstellung
- Ablauf der Arbeiten



- Verkehrsplanung
- Verkehrstechnik
- Straßenplanung (LP 1-9 HOAI)
- Immissionsschutz

- Konzepte
- Planung
- Gutachten
- Forschung

Brilon
Bondzio
Weiser



Ingenieurgesellschaft
für Verkehrswesen mbH

Vorstellung des Büros: Organigramm

Wissenschaftlicher Berater
Prof. Dr.-Ing. Werner Brilon

Geschäftsführung
Dr.-Ing. Lothar Bondzio
Dr.-Ing. Frank Weiser

Niederlassung Rottweil
Dr.-Ing. Sigrid Westphal

Sekretariat
Birgit Hugendiek
Jennifer Mayer

Verkehrsplanung
Dipl.-Ing. Alexander Sillus

Verkehrstechnik
Dipl.-Ing. Richard Baumert

Straßenplanung
Dipl.-Ing. (FH) Wigand Klee

Verkehr und Umwelt
Dr.-Ing. Roland Weinert

Dipl.-Ing. Daniel Lesch
M.Sc. Kristina Heuer
M.Sc. Manuel v.d. Eichen
Dipl.-Soz.-Wiss. Jens Möller
H. Klemm, H. Tissen,
J. Schelenz
Dipl.-Geogr. C. Bonmann
Dipl.-Ing. Christina Knof
Dipl.-Ing. (FH) N. Sauermann
M.Sc. Johannes Schwarte

Dipl.-Ing. Christian Grunwald
Dipl.-Ing. Christina Riedl
Dipl.-Ing. Janina Porbeck
M.Sc. Artur Pandel
M.Sc. Maren Ascherfeld
M.Sc. Davina Görres
Dr.-Ing. Stefan Giuliani

Dipl.-Ing. (FH) H. Uellenberg
Dipl.-Ing. (FH) Tanja Mönnich
Dipl.-Ing. Jasmin Geppert
Dipl.-Ing. Björn Wollentarski
B.Sc. Dennis Kinert
B.Sc. Frederic Krawinkel
Anja Grüssung-Zyto
A. Fonarii, D. Beinhoff, J. Stolle

M.Sc. Simon Szajstek
B.Sc. Christina Groß

Vorstellung des Büros: Projektteam



Dr.-Ing. Frank Weiser (GF)
Gesamtprojektleitung

Dipl.-Ing. Alexander Sillus
Technische Leitung

M.Sc. Manuel von den Eichen
Verkehrsplanung

Dipl.-Ing. Nadine Sauermann
Verkehrsplanung



Dipl.-Ing. Richard Baumert
Verkehrstechnik

Dr.-Ing. Stefan Giuliani
Verkehrstechnik

Dipl.-Ing. (FH) Wigand Klee
Straßenplanung

Dipl.-Soz.Wiss. Jens Möller
Verkehrserhebungen

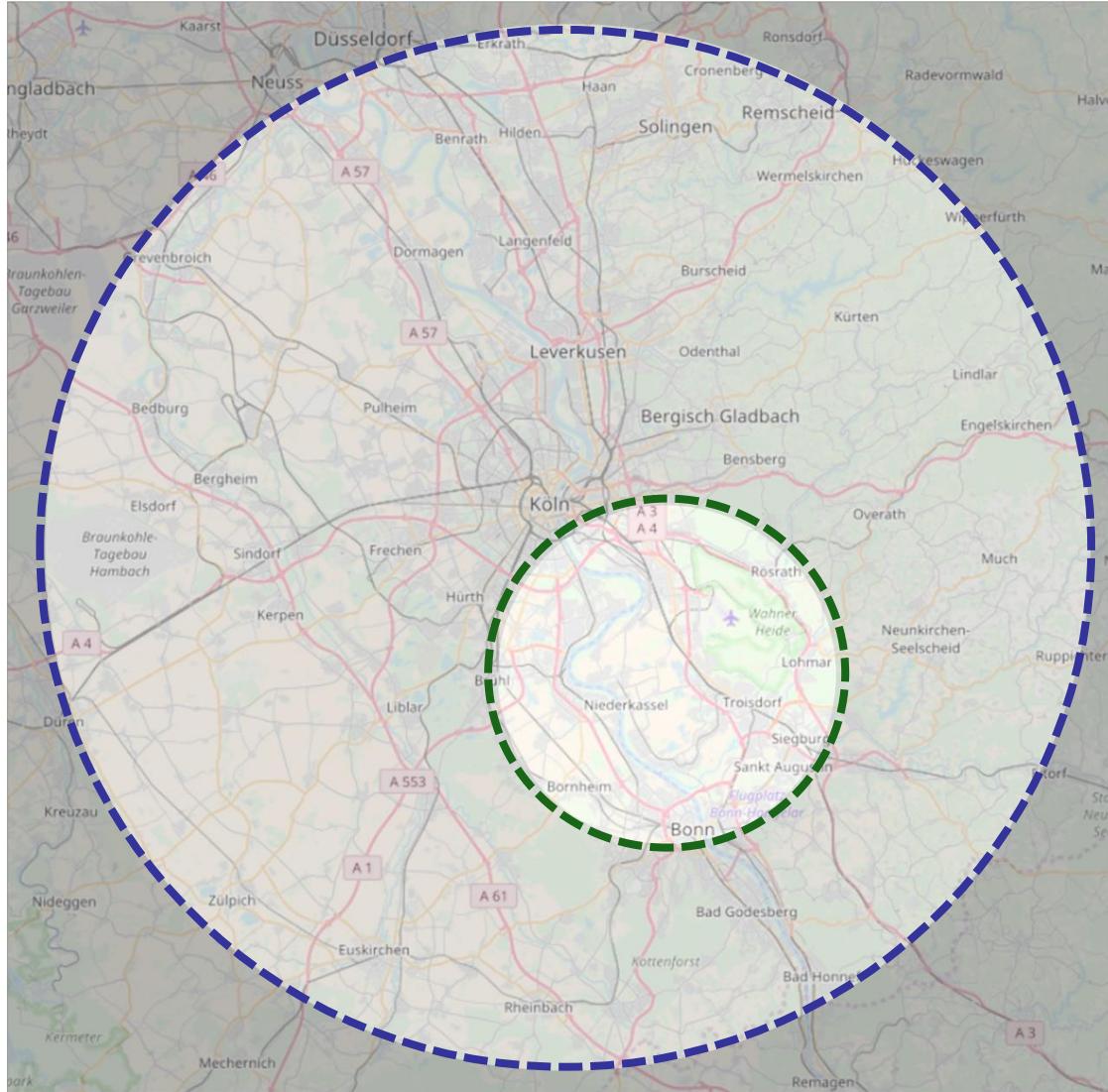
Vorstellung des Büros: Referenzprojekte

- Verkehrsuntersuchung Raum Leverkusen (BAB 1 / BAB 3)
- div. Verkehrsuntersuchungen zur neuen Rheinbrücke Leverkusen
- Verkehrsuntersuchung zur BAB 57
- div. Verkehrsuntersuchungen zur BAB 565, AS Enderich bis AK BN-Nord
- Verkehrsuntersuchung zur BAB 3
- Verkehrsuntersuchung zum geplanten Kombi-Park Lülsdorf
- Verbandsregion Stuttgart: Regionale Mobilitätsplattform (Verkehrsmodell)
- Stadt Herne: Masterplan klimafreundliche Mobilität

Aufgabenstellung der Verkehrsuntersuchung

- Bestandsaufnahme, Analysen
- Aufbau eines Verkehrsmodells
- Prognose 2030
- Untersuchung von Planfällen für die Rheinspange
- Untersuchung des Radverkehrs
- Entwicklung und Untersuchung von Varianten
- Bestimmung der erforderlichen Aus- und Umbaumaßnahmen

Planungs- und Untersuchungsraum



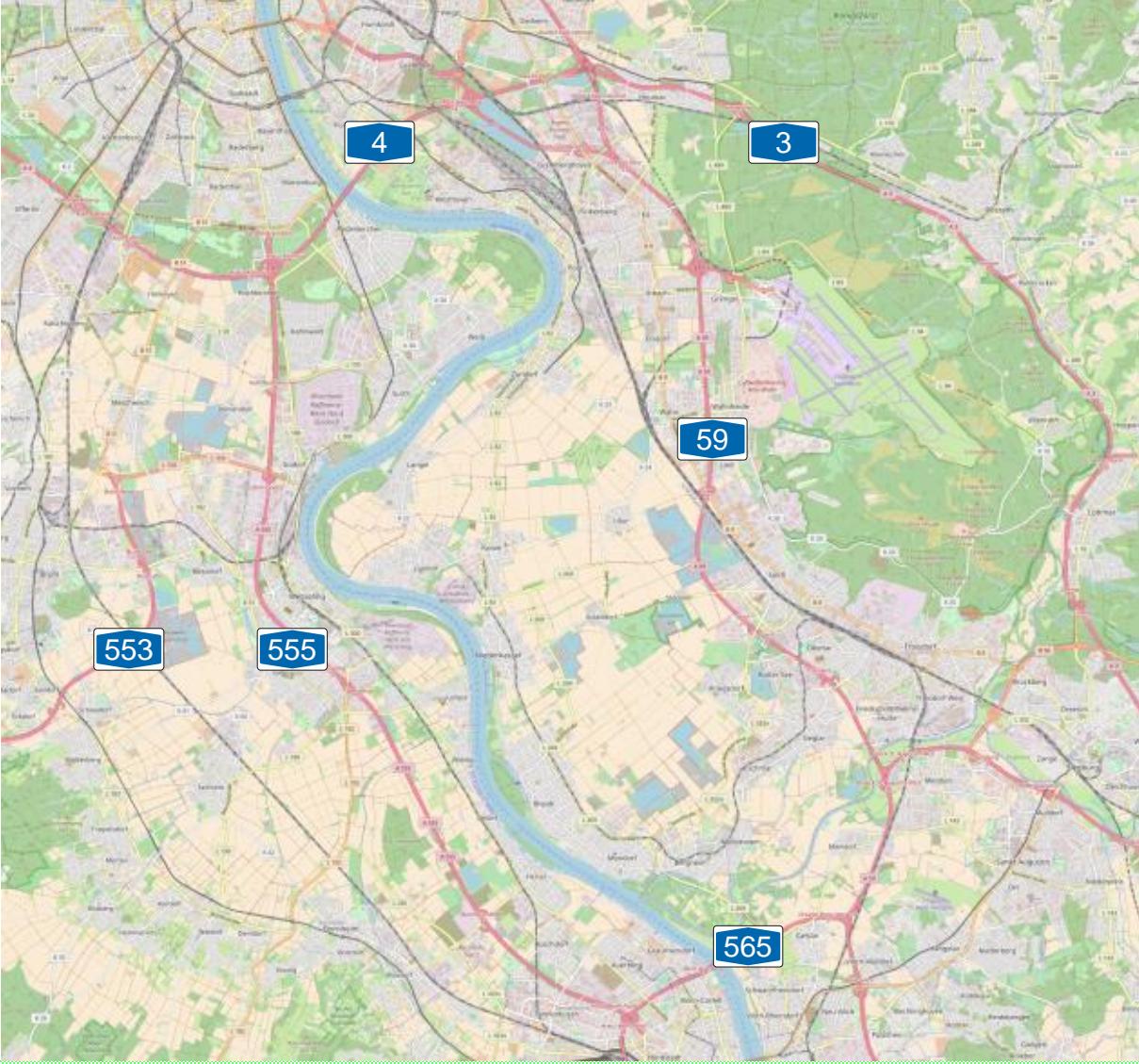
Untersuchungsraum

(hier werden die Wechselwirkungen mit der Planung untersucht)

Planungsraum

(hier findet die Planung bzw. die eigentliche Bearbeitung statt)

Planungsraum



Bestandsaufnahme: Verkehrserhebungen

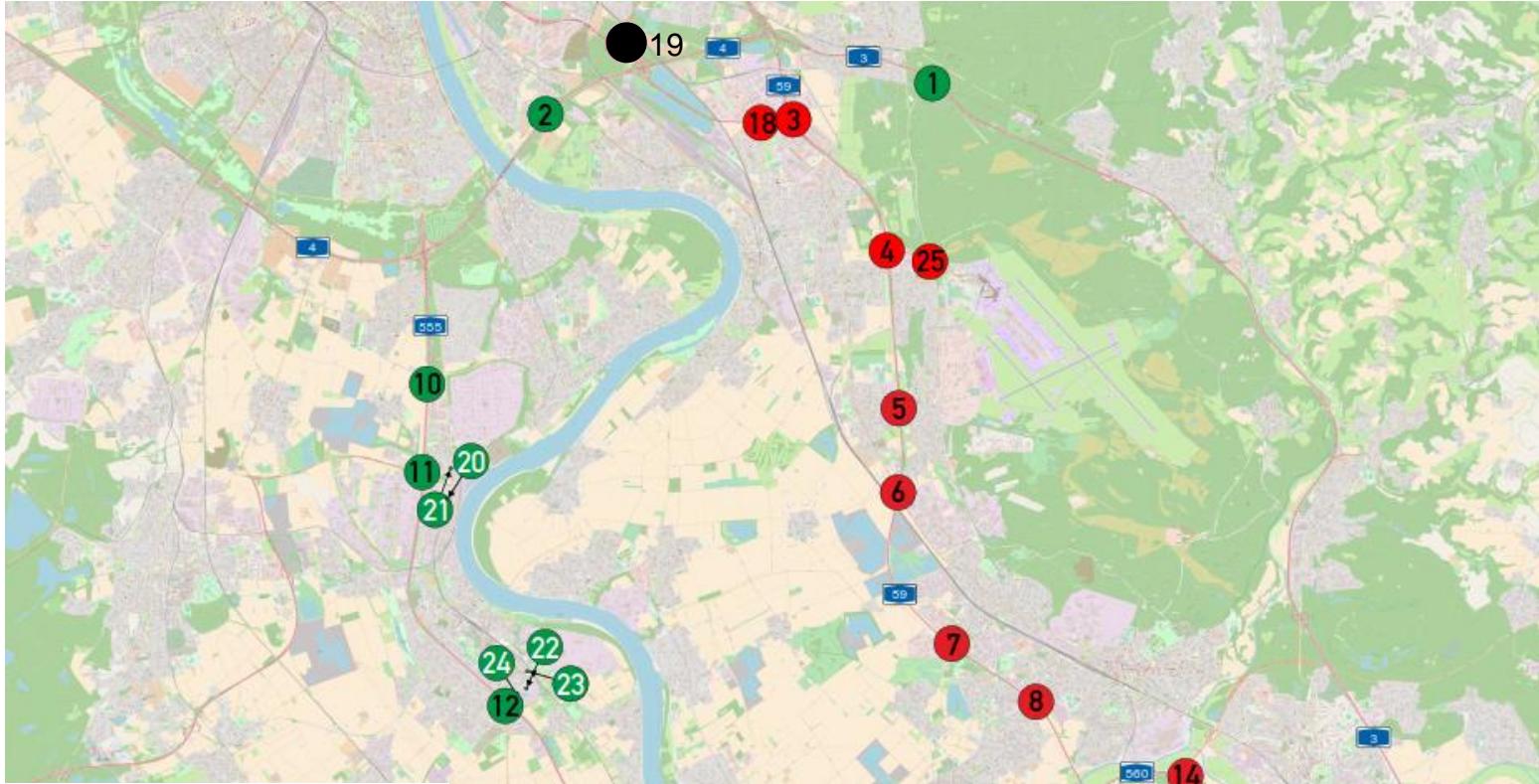
Beispiel: Knotenstromzählungen



Durchführung von
Verkehrszählungen
mit Videokameras

Bestandsaufnahme: Verkehrserhebungen

Zählprogramm: 25 Knotenpunkte und 14 Routen



- KW 8 : 20.02. + 22.02.
- KW 10: 06.03. + 07.03.
- KW 15: 10.04. + 12.04.
- KW 17: 24.04. + 26.04.

Bestandsaufnahme: Verkehrserhebungen

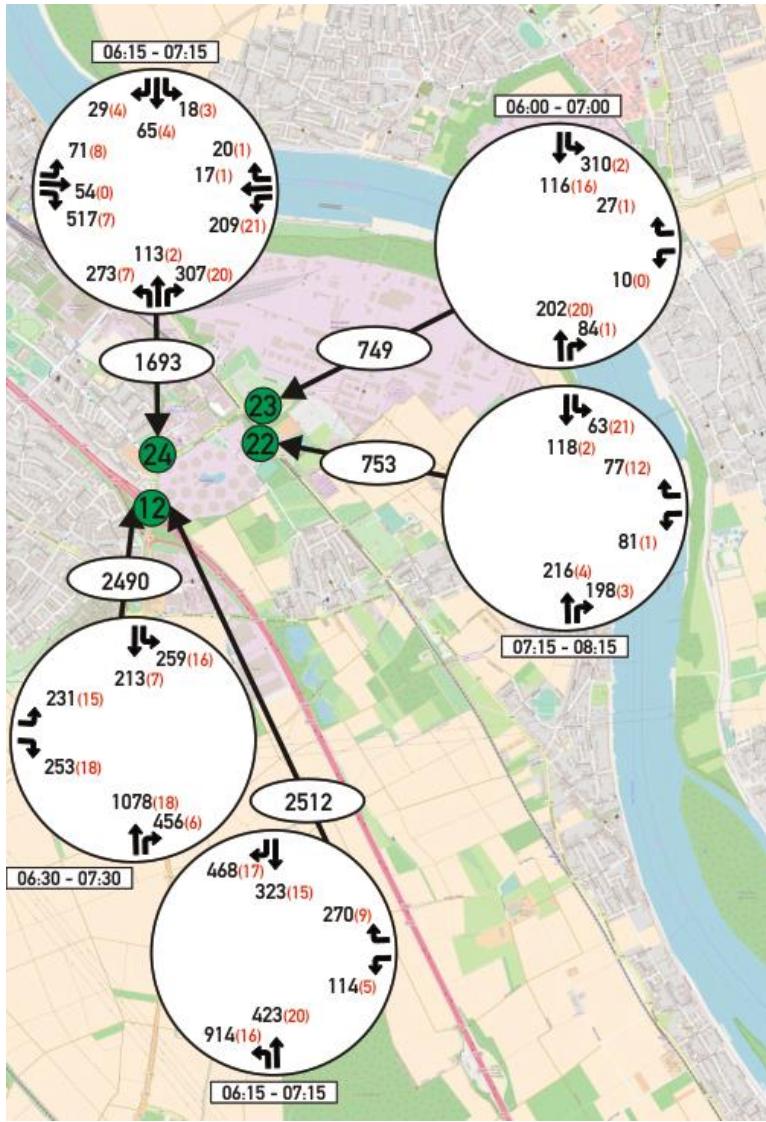
Beispiel: Strombelastungen in der morgendlichen Spitzenstunde

KP 24: Kreisverkehr
Ahrstraße

KP 12: AS Wesseling

23: Ahrstr. / Ludwigs-
hafener Straße

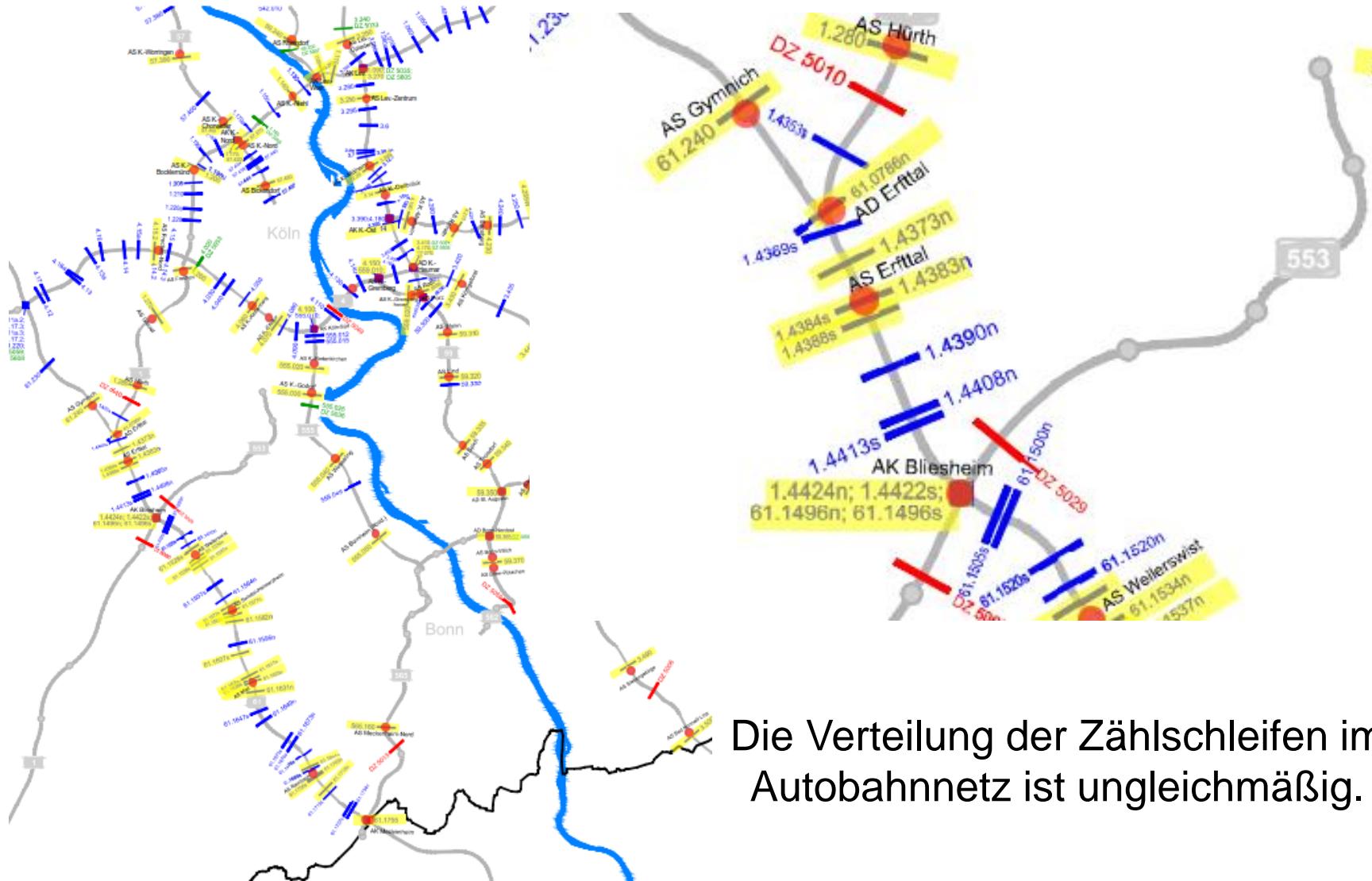
22: Ahrstr. / Willy-
Brandt-Straße



Bestandsaufnahme: Dauerzählstellen

Dichte der Dauerzählstellen im Untersuchungsraum

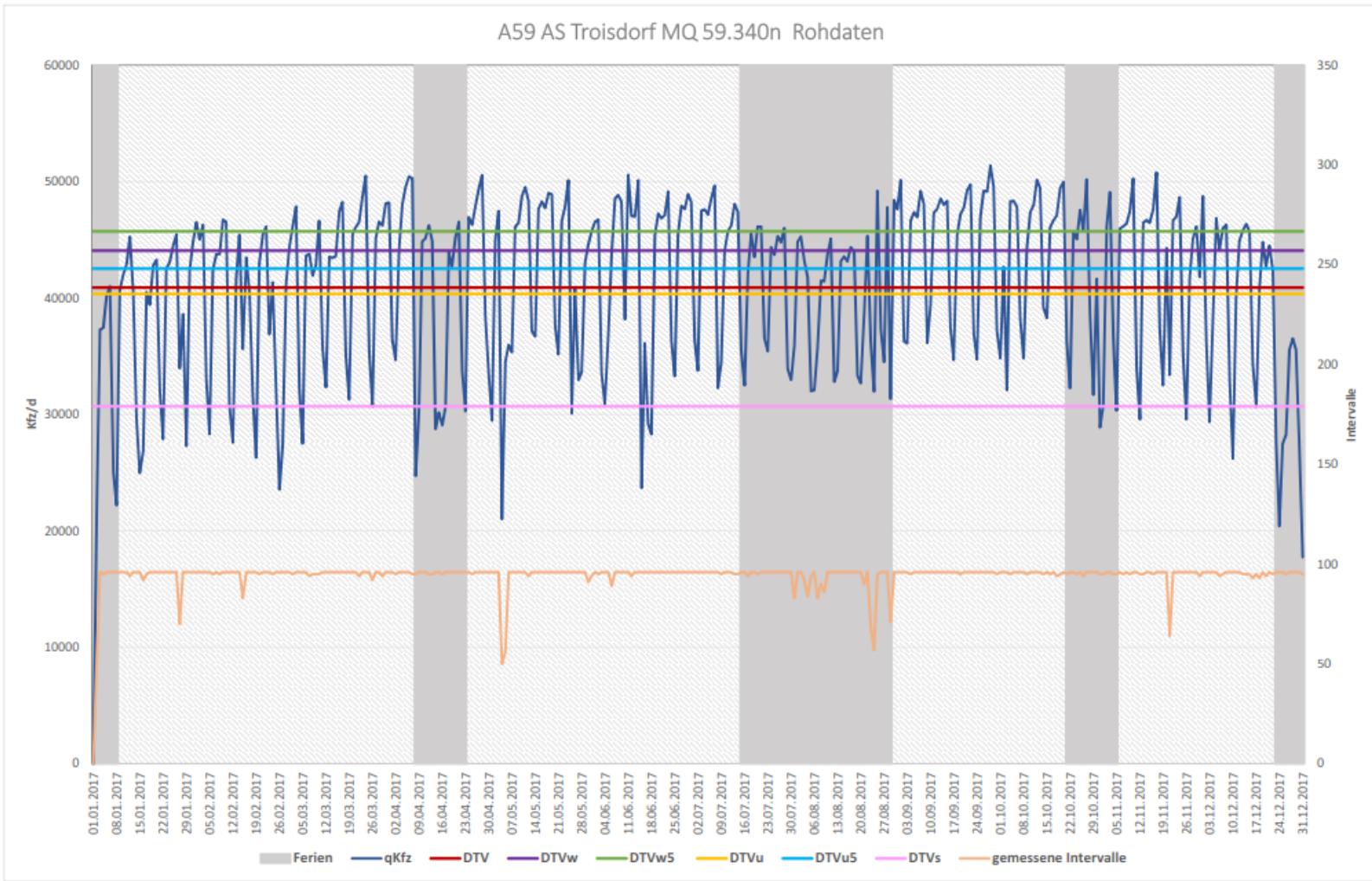
Ingenieurgesellschaft
für Verkehrswesen mbH



Die Verteilung der Zählschleifen im Autobahnnetz ist ungleichmäßig.

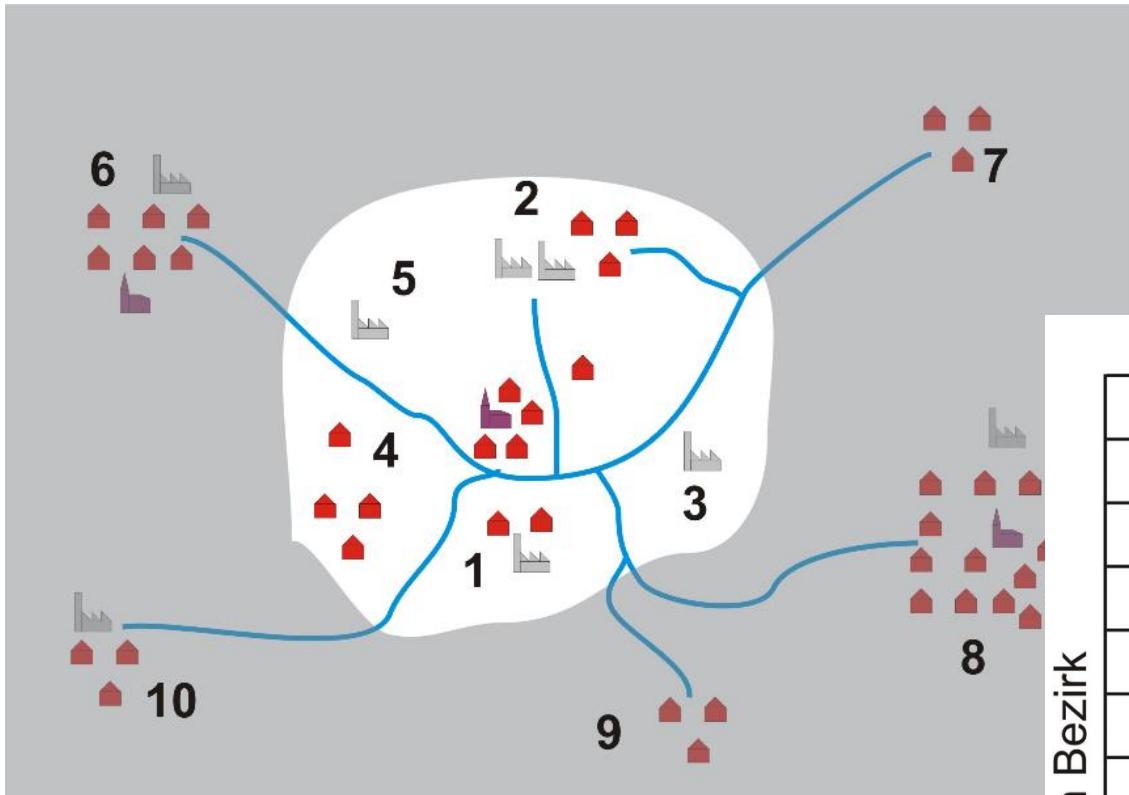
Bestandsaufnahme: Dauerzählstellen

Beispiel: Ganzjährige Auswertung der A 59 bei Troisdorf, Richtung Nord



Verkehrsmodell: Grundlagen

Wesentliche Arbeitsschritte des Modellaufbaus



- Gliederung des Untersuchungsraums in Verkehrszellen
- Erfassung der Strukturdaten der Zellen

- Berechnung des entstehenden Verkehrs
- Darstellung in Matrixform

		Nach Bezirk									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Von Bezirk	1	Binnenverkehr					Quellverkehr				
	2										
3											
4											
5											
6											
7											
8											
9											
10											

Verkehrsmodell: Belastungsdifferenzen

Beispiel: Verkehrsuntersuchung Raum Leverkusen

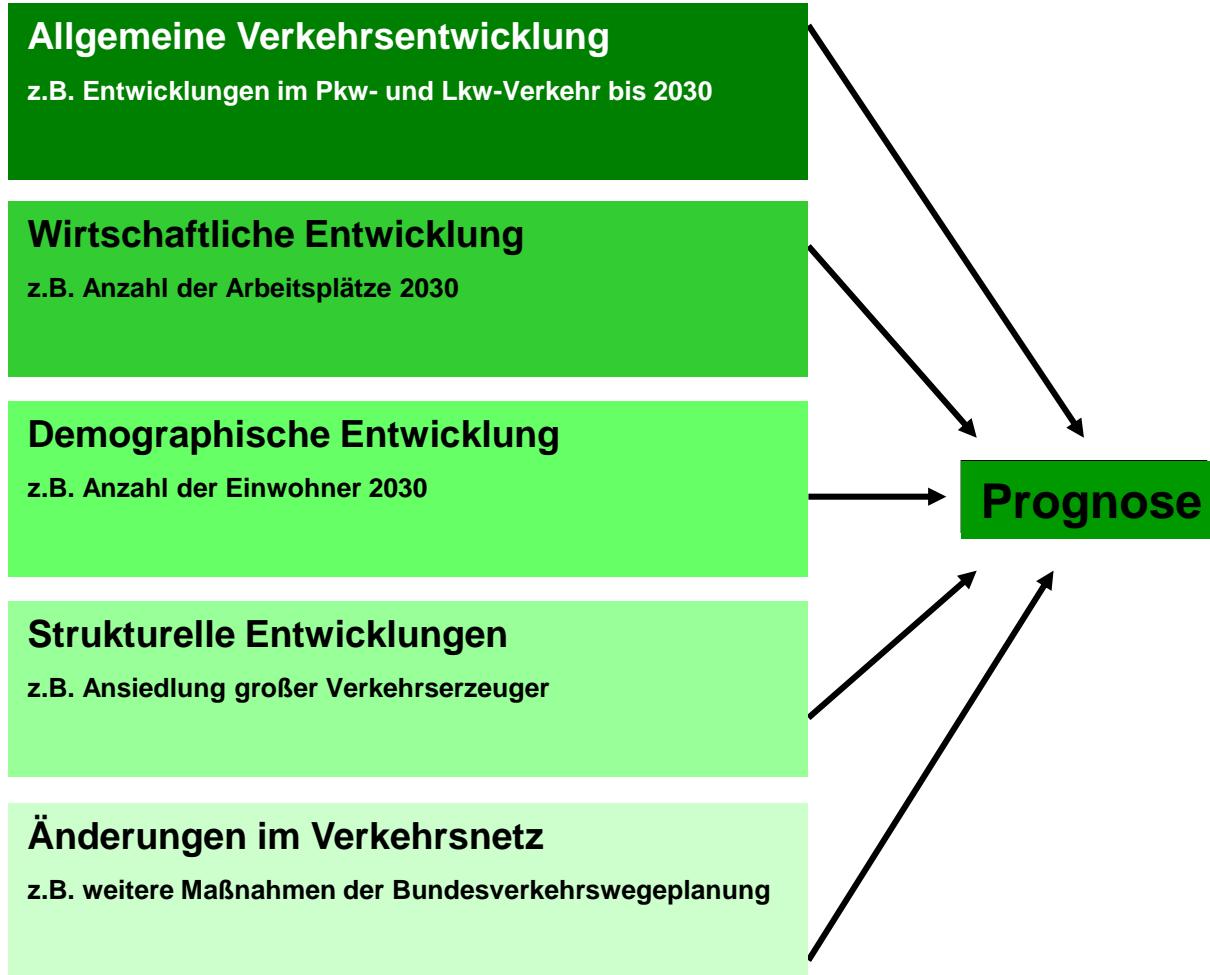


hier:

Entlastung des untergeordneten
Straßennetzes durch einen
nachfrageorientierten Ausbau
der Autobahnen

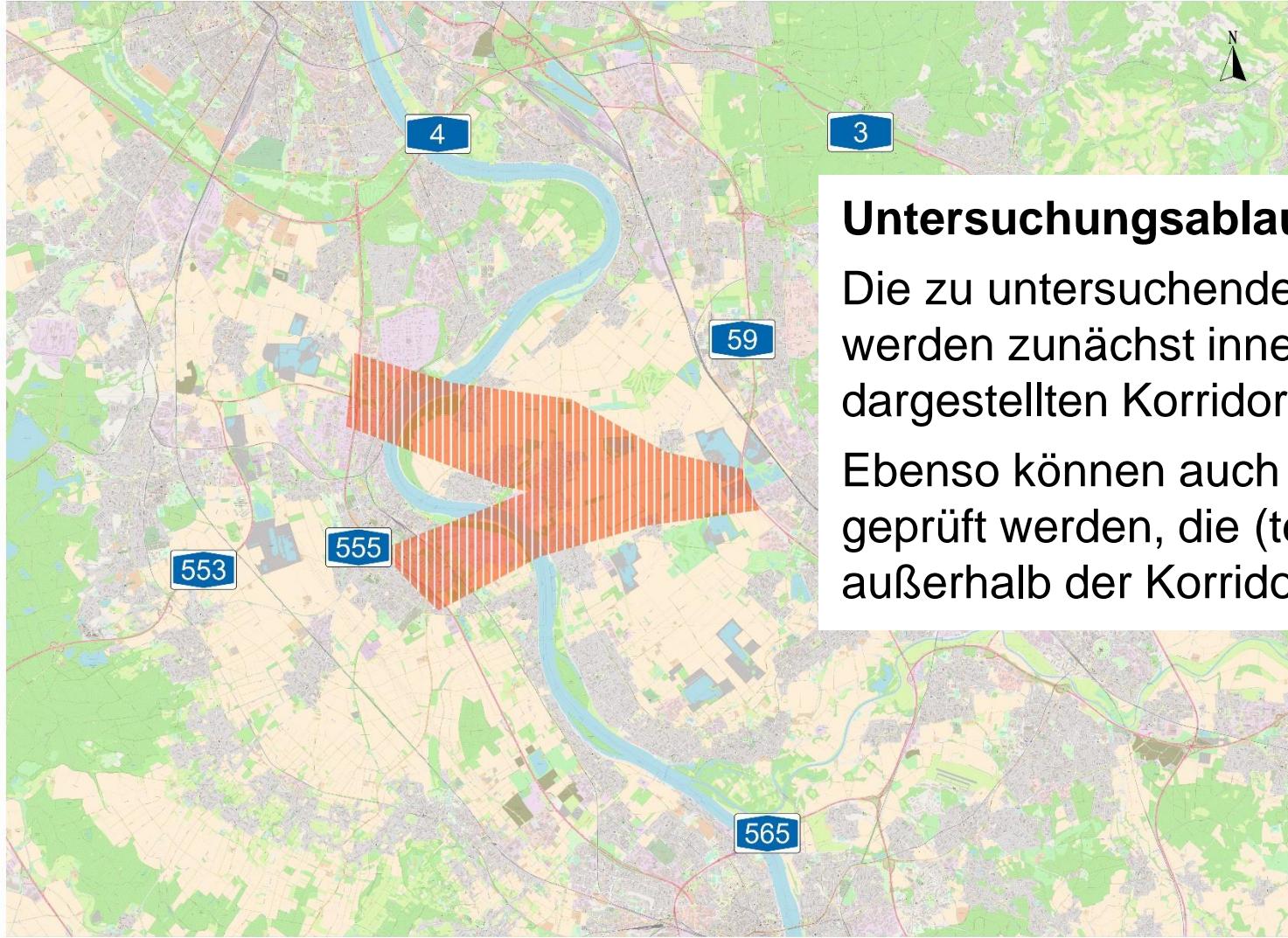
+ Zunahme
- Abnahme

Verkehrsmodell: Prognose 2030



Untersuchung von Planfällen

Korridore (schematisch)



Untersuchungsablauf:

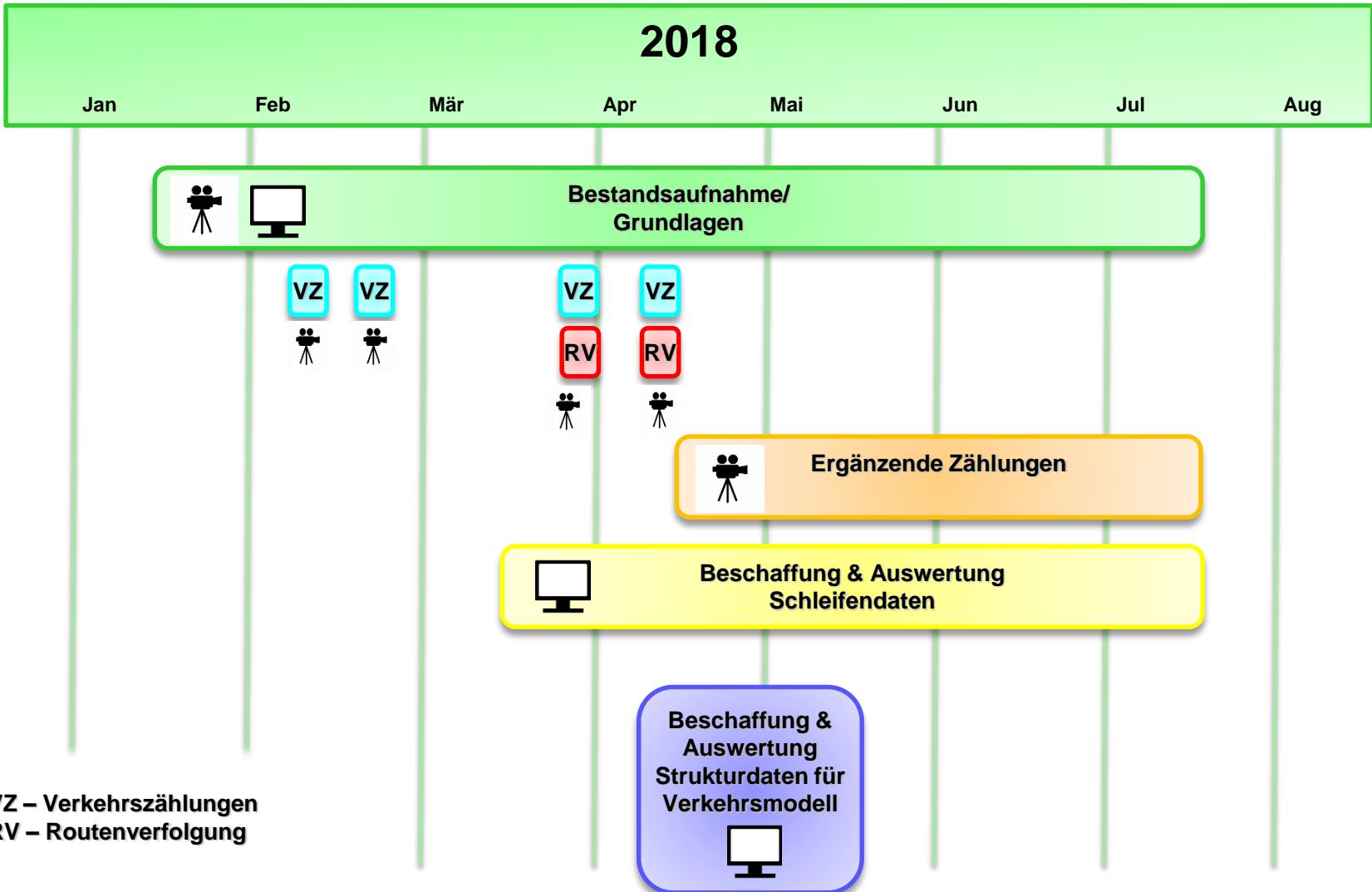
Die zu untersuchenden Planfälle werden zunächst innerhalb der dargestellten Korridore definiert.

Ebenso können auch Varianten geprüft werden, die (teilweise) außerhalb der Korridore liegen.

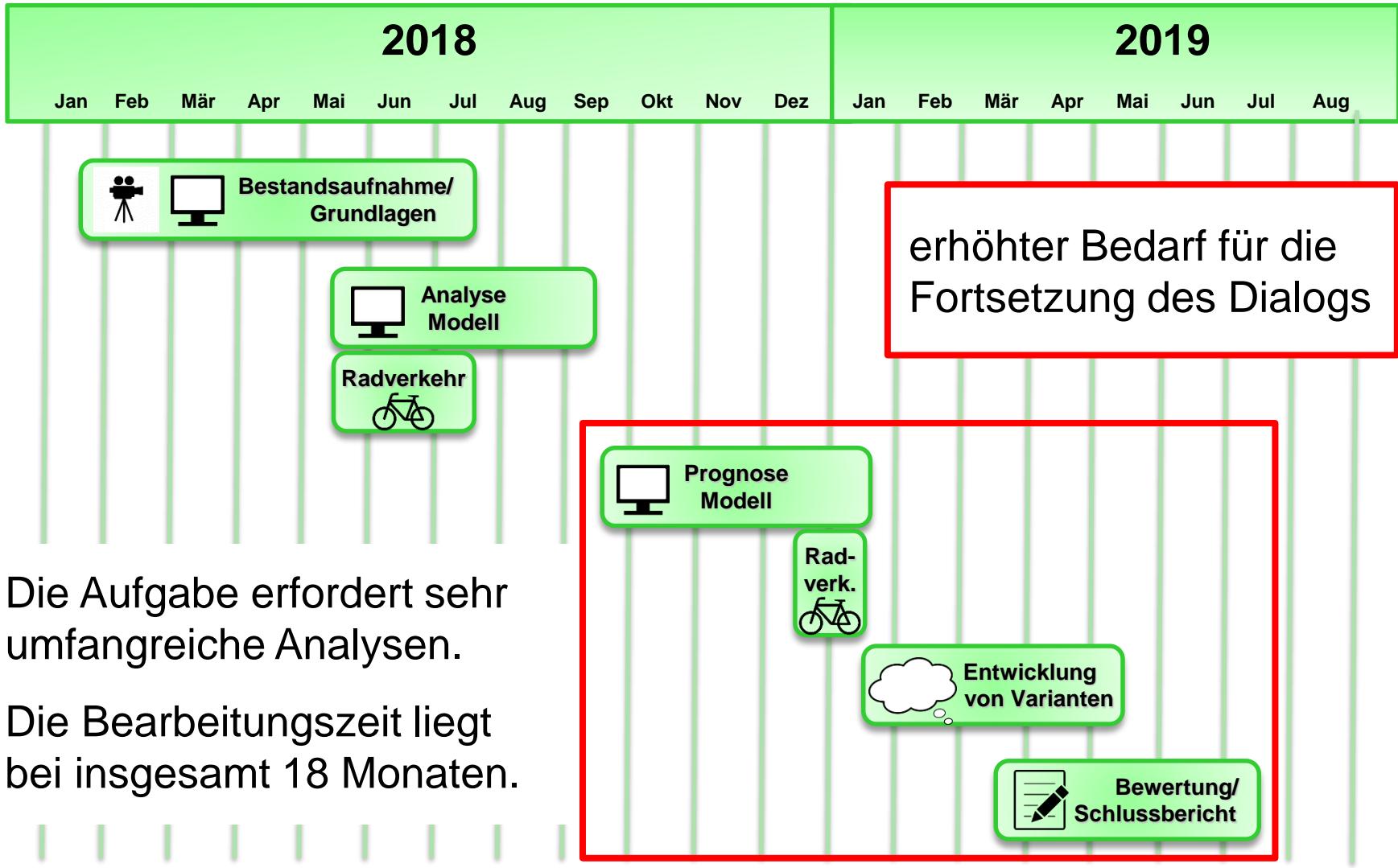
Aufgabenstellung der Verkehrsuntersuchung

- Bestandsaufnahme, Analysen
- Aufbau eines Verkehrsmodells
- Prognose 2030
- Untersuchung von Planfällen für die Rheinspange
- Untersuchung des Radverkehrs
- Entwicklung und Untersuchung von Varianten
- Bestimmung der erforderlichen Aus- und Umbaumaßnahmen

Ablauf der Arbeiten: Zeitplan



Ablauf der Arbeiten: Zeitplan



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Rückfragen und Diskussion



Weiteres Vorgehen



Vielen Dank und auf Wiedersehen!